

## WANDELKONZERT VOM SCHLOSS IN DIE KIRCHE

In Bedheim (bei Hildburghausen) wird am 16. Juni zu einem Wandelkonzert vom Schloss in die Dorfkirche eingeladen. Es beginnt am Schloss (16 Uhr) und führt mit einer Klangprozession (16.30 Uhr) in die Kirche, wo das Konzert sein Finale erlebt (16.45 Uhr). Ausführende sind die Tänzerin Julia Heß (Erfurt) und das Ensemble für Intuitive Musik Weimar (EFIM), das sich darauf spezialisiert hat, Kompositionen im Moment der Aufführung entstehen zu lassen. Dabei kommt es zu einem Dialog mit der weltberühmten Schwalbennestorgel, die sich nestartig über dem Altarraum befindet. Mit ihr war es bereits im frühen 18. Jahrhundert möglich, im Zusammenspiel mit dem Hauptwerk auf der gegenüber liegenden Empore Stereo-Effekte zu erzeugen. Das Konzert findet im Rahmen der thüringenweiten Konzertreihe „Neue Wege zur Musik – Wege zur Neuen Musik“ statt und wird von der Kulturstiftung des Freistaates Thüringen gefördert.

Ensemble für Intuitive Musik Weimar (EFIM):  
Daniel Hoffmann, Trompete/Flügelhorn  
Matthias von Hintzenstern, Violoncello/Obertongesang  
Hans Tutschku (Boston), Live-Elektronik  
Michael von Hintzenstern, Harmonium/Orgel

Das "Ensemble für Intuitive Musik Weimar" (EFIM) wurde 1980/81 gegründet, um sich für tabuisierte Avantgardemusik und vor allem die Werke von Karlheinz Stockhausen (Köln) einzusetzen. Nach der Grenzöffnung konnte die Gruppe 1990 erstmals vor ihm spielen, der in einem Brief darüber schrieb: "...es war gut, daß ich Euch endlich im Konzert erlebt habe. Euch allen möchte ich danken: Ihr habt die Intuitive Musik lebendig gehalten. Wir werden gewiss gemeinsam diese eigenartige Musikform weiterentwickeln." Im Anschluss an eine intensive Probenphase im Mai 1991 schrieb er nach Weimar: "DANKE für die Pfingsttage: auch für mich waren sie außerordentlich lehrreich, und Ihr seid einfach 4 Engel! Ich werde helfen, wann immer ich eine Chance bekomme, daß Ihr weitergeht in der Entdeckung, Klärung der Intuitiven Musik." Im Mai 2005 spielte das Ensemble nach gemeinsamer Probenarbeit mit Stockhausen sechs Stücke aus seinem Zyklus FÜR KOMMENDE ZEITEN (1968-1970) erstmals auf CD ein, wobei der Komponist die Klangregie übernahm. Seit Anfang der 1990er Jahre widmet sich das EFIM hauptsächlich Eigenprojekten. Es ist dabei stets auf der Suche nach "besonderen Orten", deren Ausstrahlung Akteure wie Zuhörer in gleicher Weise beflügelt. Bedheim steht dabei seit langem auf der Wunschliste! Bisher kam es zu Gastspielen in 30 Ländern.

[www.tutschku.com](http://www.tutschku.com)